Wohnhaus, Färberstraße 3

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/200253606610/

ID: 200253606610 **Datum:** 18.02.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Färberstraße
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase: (1475 - 1476)
Errichtung des Gebäudes (d).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase: (1578 - 1616)
Ergebnisse der Dendroproben aus dem 1. OG (d)

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung.

Beschreibung

Umgebung, Lage:	In Zentrumsnähe
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger Massivbau
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Langer, schmaler Baukörper
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Der dreigescchossige Massivbau besitzt über dem Erdgeschoss ein rechtwinklig zur Straße abgezimmertes Deckengebälk, dessen Bretterblindboden zum Teil über Nuten fixiert ist. Dieser ist im Bereich des straßenseitigen Abschnittes über die gesamte Hausbreite ausgeführt, während er im rückwärtigen Hausbereich nur die halbe Hausbreite einnimmt. Dies ergibt einen hausbreiten Wohnbereich für die vordere Grundrissfläche, während sich die räumlichen Abtrennungen im rückwärtigen Grundrissbereich auf die zur Feuergasse hin ausgerichtete Haushälfte beschränkte. Die verbleibende Fläche wird folglich als Flur bzw. Treppenhaus angesehen. Im 1. OG ist seitlich eines ehemals die gesamte Haustiefe durchziehenden Flures, die Stube mit Kassettendecke lokalisiert. An diese schloss die Küche an, die sich bis zur rückwärtigen Massivwand erstreckte. Die Befunde an der Flurwand lassen die alten Eingänge sowie den ursprünglichen Wandaufbau rekonstruieren.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*